

### Konzept für den Fernunterricht am GGL (aktualisiert im Jan 2021)

Grundlage aller nachstehenden Regelungen bilden die „Grundsätze für den Fernunterricht im Schuljahr 2020/21“. Sie stehen im FAQ-Portal auf der GGL-Homepage zum Download bereit.

**Vorbemerkung I:** Hybrid- und Fernunterricht können kein gleichwertiger Ersatz für den Präsenzunterricht an der Schule sein. Dennoch gelten folgende Grundsätze auch im Fernunterricht:

1. Die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler unterliegt der **Schulpflicht**.
2. Der Fernunterricht bildet nach Möglichkeit den **Stundenplan** ab.
3. Der Fernunterricht orientiert sich inhaltlich am **Bildungsplan** und den **schulinternen Curricula**.
4. Mitarbeit, Ergebnisse und Leistungsfeststellungen im Fernunterricht gehen in die **Notenbildung** ein.
5. Im Fernunterricht findet, wie in Präsenzphasen auch, ein **regelmäßiger Austausch** zwischen den SuS und ihren Lehrkräften statt. Für die **Kommunikation** im Fernunterricht am GGL wird die digitale **Lernplattform Moodle** verwendet. Parallel bemüht sich das Kollegium um den Aufbau der Plattform MS Teams, die einen weiteren Kommunikationskanal darstellt und so zur Verbesserung des digitalen Lernens beitragen soll. Der Kontakt zwischen Eltern und Lehrkräften erfolgt über E-Mail oder im persönlichen Gespräch.

Direkten **E-Mail-Kontakt zu den Eltern** nehmen **Lehrkräfte** auf, wenn **Schülerinnen und Schüler nicht am Unterricht auf den oben genannten digitalen Plattformen teilnehmen** oder ihre Aufgaben nicht erledigen oder abgeben. Auch telefonische Absprachen bieten sich an.

**Vorbemerkung II:** Digitale Unterrichtsformen sind für uns alle – trotz der Erfahrungen aus dem Lockdown im Frühjahr – immer noch ungewohnt und in vielerlei Hinsicht neu. Wir wünschen uns und gehen davon aus, dass alle am Schulleben Beteiligten auch und gerade in Pandemiezeiten ihr Bestes geben und sich auf **die neuen Herausforderungen** sorgfältig einlassen. Dabei werden viele Dinge sicher gut funktionieren, es werden aber auch Fehler passieren. In solchen Fällen halten wir uns an unser **Leitbild**, dort heißt es:

**„Als Grundlage für einen guten Unterricht sehen wir bei allen Beteiligten Motivation, Lern- und Leistungsbereitschaft, Höflichkeit, Verantwortungsbewusstsein und Respekt.“**

Bei **Konflikten** wird weiterhin der von Lehrkräften, Eltern und Schülern erarbeitete **Stufenplan** eingehalten: erst kommt das Gespräch zwischen den Beteiligten, dann wird die Klassenleitung einbezogen und erst dann wenden sich die Beteiligten an die Schulleitung.

**Richtlinien zum Fernunterricht für ganze Klassen** (z.B. wegen einer Schulschließung, auf Grund einer behördlichen Quarantäne-Anordnung)

### Grundsätzliches

- Alle Lehrkräfte haben für ihre jeweiligen Klassen einen **Moodle-Raum** eingerichtet. Er ist nach dem folgenden Schema betitelt: Kürzel \_ AbkürzungFach \_ Klasse (z.B. ME\_E\_6a) und nach dem Login am linken Rand oder über das **Dashboard** für die Schülerinnen und Schüler erreichbar.
- Vor allem in Anbetracht technischer Komplikationen zu Stoßzeiten etc., besteht für die Lehrkräfte die Option der Nutzung von **Teams**. Die Räume sind hier im selben Schema vorzufinden wie auf Moodle. Die Nutzung von Teams wird durch die Fachlehrer kommuniziert.
- Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten die auf Moodle oder Teams bereitgestellten Aufgaben online oder laden sich diese herunter und erledigen sie im „**Home-Schooling**“.
- Dabei gibt es viele verschiedene Wege und Formate **digitalen Unterrichts**, ihr Einsatz liegt im pädagogischen Ermessen der Lehrkraft. Ein Format sind die **Videokonferenzen**. Sie können stattfinden, eignen sich jedoch nicht für jedes Fach oder bei jedem Thema: Wenn Videokonferenzen durchgeführt werden, werden dazu die Tools **BigBlueButton** (in Moodle integriert), **Jitsi** (über den Server des Kreismedienzentrums Ludwigsburg) oder **MS Office 365 Teams** verwendet. Zur Teilnahme sind nur die Schülerinnen und Schüler berechtigt. **Im flächendeckenden Fernunterricht finden Videokonferenzen nur während der entsprechenden Stunden im normalen Stundenplan** statt, um Kollisionen zu vermeiden.
- Hilfestellung speziell zum Umgang mit Moodle und Teams (z.B. Download und Upload von Material) bieten die auf den Plattformen hinterlegten **Tutorials**. Außerdem können sich Eltern und Schüler bei Problemen jederzeit an die betreffenden Lehrkräfte wenden. Für Teams hat sich im Kollegium eine Administratorengruppe gefunden. Über die Klassenleitung können die Administratoren beraten und helfen.

### Klassen und Lehrkräfte sind im Fernunterricht - Umsetzung

- Fernunterricht muss neben Unterricht auch **gelingende Beziehungs- und Erziehungsarbeit** sicherstellen. **Die Klassenleitungen stellen daher zu Beginn und am Ende der Woche** zum allgemeinen Austausch und zur Information **einen fixen Kontakt mit der Klasse oder mit den einzelnen Schülern her**, vorzugsweise über ein Audio- / Videotool (siehe oben).

- **Anwesenheitskontrolle: Durch die laut Stundenplan unterrichtende Lehrkraft in der ersten Stunde.** Die SuS und die LuL sind zu den jeweiligen Unterrichtsstunden gemäß (des vereinbarten) Stundenplans erreichbar. Eine Anwesenheitskontrolle kann hier auf viele Wege erfolgen, beispielsweise über Nachrichten, Videokonferenzen etc. Die Entscheidung obliegt der entsprechenden Lehrkraft.
- Die **Anzahl und Abfolge der Fächer je Unterrichtstag kann** von der Klassenkonferenz **varyiert werden**, um das Arbeitspensum in der Unterrichtswoche sinnvoll zu verteilen.
- **Arbeitsaufträge in allen Fächern mindestens einmal pro Woche mit klaren Vorgaben zum Bearbeitungszeitraum und zum Abgabetermin werden durch Chat angekündigt und liegen am Vorabend der Bearbeitung vor.**
- Wenn verlangt, laden die Schülerinnen und Schüler nach der Bearbeitung der Aufgaben ihre **Lösungen** und **Ergebnisse** ebenfalls rechtzeitig unter Berücksichtigung des verlangten Abgabeformats (in der Regel **pdf**) auf der entsprechend von der Fachlehrkraft genutzten Plattform hoch.
- In der Regel erhalten sie von der Lehrkraft zeitnah **Rückmeldung zu diesen Lösungen und Ergebnissen**. Dies ist jedoch aus Gründen der zeitlichen Belastung nur im Ausnahmefall ein ausführlicher Kommentar wie bei einer Klassenarbeit. - Die Schülerinnen und Schüler sind aber auch dazu angehalten, sich mit **Musterlösungen** auseinanderzusetzen. **Korrekturen** finden in **Stichproben** statt.
- Bei **Fragen, Problemen und Schwierigkeiten (z.B. Überforderung)**, die rund um den Fernunterricht auftreten, kann und soll die **Nachrichtenfunktion** von Moodle und Teams für die Kommunikation genutzt werden. Außerdem existieren in vielen Moodle-Räumen **Foren** und **Chats** für den Austausch untereinander und mit der Lehrkraft. Gleiches gilt auch für Teams.

### Einzelne Klassen und Lehrkräfte in Quarantäne

- Bei **einzelnen Klassen in Quarantäne** sind stets auch **Lehrkräfte**, die Präsenzklassen unterrichten, **von Quarantäne** betroffen. Dadurch werden zahlreiche Stundenverlegungen und zusätzlich Aufsichten notwendig. In Präsenz unterrichtende Lehrkräfte können daher **nicht durchgängig** entsprechend des Klassenstundenplans **für Anwesenheitskontrolle und Fernunterricht der Quarantäneklassen zur Verfügung stehen**.

**Richtlinien zum Fernunterricht für einzelne Schülerinnen und Schüler** (z.B. wegen Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe, auf Grund einer behördlichen Quarantäne-Anordnung)

- Im engen Austausch zwischen Eltern, Schülern und Lehrern werden **individuelle Lösungen** besprochen und abgestimmt. Die Fachlehrkräfte organisieren die entsprechenden Leistungsfeststellungen.
- Die Schulleitung entscheidet über die von der ministerialen Verordnung vorgesehenen „**Tutor/innen**“ (= wichtigsten Ansprechpartner) der fernunterrichteten Schülerinnen und Schüler.
- **Schülerinnen und Schüler in Quarantäne** sind schulpflichtig, außer, er oder sie ist **krank**. Bitte die **Krankmeldung** unmittelbar per E-Mail der Klassenleitung mitteilen.
- Die Klassenleitung legt auf der Lernplattform Moodle oder Teams **einen nach Unterrichtstagen strukturierten, klar bezeichneten, übersichtlichen Planungsraum** für den / die betreffenden Schüler an. Dort findet der Schüler/die Schülerin nach Fächern geordnet die Arbeitsmaterialien. Weiteres Vorgehen s. oben.

**Richtlinien zum Hybridunterricht** (z.B. wegen einer Teilschließung, vgl. Zeitraum von Pfingsten bis Sommer 2020)

- Für den Fall einer Teilschließung der Schule werden die Klassen – je nach Vorgabe hinsichtlich des Pandemiegeschehens – in gleich große Gruppen geteilt und im wöchentlichen Wechsel im Präsenz- oder Fernunterricht (s. oben) beschult.

Stand: Januar 2021